

CDU-Fraktion Karben - Rathausstr. 37 - 61184 Karben

An die
Stadtverordnetenversammlung /
den zuständigen Ausschuss

Karben, April 2022

Änderungsantrag zum Grünen-Antrag „Kein Einbau von fossilen Heizungsanlagen in kommunalen Gebäuden“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass bei Neubauten von Gebäuden der Stadt Karben, des Karbener Immobilien Managements, der Stadtwerke Karben sowie der Wohnungsbaugesellschaft Karben grundsätzlich keine Heizungsanlagen mehr zum Einsatz kommen, die auf fossilen Energieträgern beruhen. Beim Austausch bestehender Heizungsanlagen in o.g. Gebäuden sollen ab sofort nur noch Anlagen zum Einsatz kommen, die mindestens 65 Prozent erneuerbare Energien einkoppeln.

Begründung:

Der Antrag wird um Gebäude der Wohnungsbaugesellschaft erweitert, da diese ein nicht unerheblichen Teil des Karbener Immobilienbestands ausmachen. In Sachen Neubauten übernimmt der Änderungsantrag den Beschlussvorschlag des Ursprungsantrags.

Im Gebäudebestand ist zu berücksichtigen, dass Wärmepumpen aus Gründen der Dämmung und der Heizungsstruktur (keine Fußbodenheizungen) nicht immer in Frage kommen oder wirtschaftlich nicht nachhaltig zum Einsatz kommen können. Bei Pellets können zum Beispiel räumliche Restriktionen (Lager) bestehen.

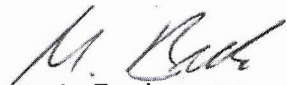
Außerdem ist aus der volkswirtschaftlichen und ökologischen Gesamtsicht fraglich, ob bei einem einseitigen Fokus auf Wärmepumpen und Pellets der Ausbau der Stromerzeugung und Stromnetze sowie der Holzbewirtschaftung dieser Nachfrage standhalten kann. Daher sollten technologieoffen auch andere Lösungen (Biomethan / Biomethan-Beimischungen, perspektivisch Wasserstoff / Wasserstoff-Beimischungen, synthetisch mit erneuerbare Energie hergestellter



Flüssigbrennstoff) offengehalten werden. Diese müssen sukzessive aufgebaut werden, zum Beispiel durch anteilige Beimischungen.

Die 65-Prozent-Quote für Erneuerbare Energie im Wärmeeinsatz deckt sich mit dem Vorhaben der Bundesregierung auf Grundlage des Ampel-Koalitionsvertrags. Der Unterschied: Während sich die Ampel-Koalition den Stichtag 01.01.2025 zum Ziel gesetzt hat, würde die Stadt Karben ab sofort als Vorreiter bei der Umsetzung dieser Maßgabe agieren.

Mit freundlichen Grüßen



Mario Beck, Fraktionsvorsitzender

